

**Wolfgang Swat**  
**Die Tote an der Wendeschleife**

Authentische Mordfälle  
224 S., brosch.  
12,99 €  
ISBN 978-3-360-02183-0

auch als eBook erhältlich:  
ISBN 978-3-360-50076-2

**Wolfgang Swat**

geboren 1948 in Hoyerswerda, arbeitete für die »Lausitzer Rundschau« und berichtete auch über Mordfälle in der Gegend. Sein sehr erfolgreiches erstes Buch »Der Tote in der Wäschtruhe« erschien 2010 im Verlag Das Neue Berlin, 2011 folgte »Mord ohne Mörder«, 2013 »Die gepfählte Frau«.

Zwölf Fälle von Mord und Totschlag versammelt Wolfgang Swat in seinem neuen Buch. Sie ereigneten sich in den letzten Jahren der DDR in den damaligen Bezirken Cottbus und Frankfurt (Oder), eine der Taten fand ihre grausige Fortsetzung erst 1999. Alle Fälle wurden aufgeklärt, die Straftäter rechtskräftig verurteilt. An die Öffentlichkeit drang seinerzeit, wie üblich, wenig. Swat hat in Archiven recherchiert und mit Ermittlern, Juristen und Angehörigen der Opfer gesprochen. Ihm gelingt eine stimmige Rekonstruktion der Taten, wobei er sein Augenmerk gleichermaßen auf Motive und soziales Umfeld der Täter und die polizeiliche Ermittlungsarbeit richtet. Die Ermittler in den hier aufgegriffenen Fällen sahen sich weniger mit komplizierten kriminellen Strukturen oder subtil geplanten Verbrechen konfrontiert. Die meisten der Täter stammten aus dem unmittelbaren familiären Umfeld, wobei prekäre soziale Verhältnisse und psychische Labilität den Hintergrund bilden. Swat zeigt die solide und engagierte Ermittlungsarbeit von Polizisten, Kriminaltechnik, Juristen und Gutachtern und bereitet die Fälle glaubwürdig und spannend auf.

**PRESSEABTEILUNG**  
Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 238091-13/-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de